



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	██████████
Vorname	██████████
Studiengang an der RUB	Romanische Philologie Spanisch_Bachelor 2-Fächer
Gasthochschule	Universitat Pompeu Fabra
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Traducción e Interpretación / Übersetzung und Interpretation

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2024/25
Startsemester	Wintersemester 2024/25
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	4
Verbesserung der Sprachkenntnisse	4
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	2
Das Leben im Ausland	4
Eine neue Kultur entdecken	4
Das soziale/kulturelle Leben	4

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Attraktivität des Landes / der Stadt, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	3
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Ich finde die Informationsveranstaltungen sind sehr gutstrukturiert und gehen auf alle wichtigen Punkte ein. Außerdem wird auf Fragen schnell und ausführlich geantwortet.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Nein
Wenn nein, welche Informationen haben gefehlt?	Da es an meiner Gastuni Trimester gab musste man 20 ECTS erreichen, was ich aber nur durch einen Zufall im Ausland erfahren habe. Ansonsten wurde auf diesen besonderen Umstand leider nicht eingegangen. Es wäre jedoch eine sehr wichtige Information vor Beginn des Auslandssemesters gewesen, um die Kurse besser planen zu können.

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	3
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Es wurden Präsentationen gehalten (Dozenten, Schulleiter, Polizei) in welchen die wichtigsten Informationen zusammengefasst wurden. Außerdem gab es eine Campusführung.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Ja
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Ja
Wenn ja, welcher?	Ein Uni interner Test, um das Niveau für die Kurse feststellen zu können.
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Ich hatte Probleme mit der Kurswahl an der Gastuni, jedoch wurde das schnell gelöst. Ansonsten alles sehr einfach und übersichtlich gestaltet.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	An der Uni war alles vorhanden, mehrere Bibliotheken und Computerräume und mit Technik ausgestatteten Räumen (Beamer/Whiteboard)

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	1. Trimester 13 Wochen / 2. Trimester 11 Wochen
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	2 Wochen
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Ja
Bitte geben Sie an, wie lange Sie Urlaub/Ferien hatten?	Weihnachtsfeiern 2 Wochen

STUDIUM

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Spezifische Texte 1 + 2 (Man musste verschiedene Texte schreiben, z.B. Narration, Curriculum, Motivationsschreiben, etc.) jeweils 3 ECTS Spanische Literatur (Wir haben verschiedene Gedichte gelesen und mussten diese kommentieren und kurz analysieren) 3 ECTS Übersetzung DE.ES.DE (Wir haben Texte aus dem Spanischen ins Deutsche und andersherum übersetzt) 3 ECTS Katalanische Sprache und Kultur 1 (Wir haben katalanische Basics, wie Vorstellung/Familienbeziehungen/Wegbeschreibungen/etc., und etwas über einige Feiertage und Traditionen gelernt) 4 ECTS Spanische Geschichte (Wir haben über die II. Republik, die Diktatur Francos, den Bürgerkrieg und die Entstehung der Demokratie gesprochen und am Ende ein Essay über Gedenkstätten geschrieben.) 3 ECTS Schreibwerkstatt 1 (War so ähnlich aufgebaut wie spezifische Texte, nur das wir mehr akademische Texte verfasst haben.) 4 ECTS
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Per Email.
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Spanisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Es gab an allen Campi ein Büro für Erasmusschüler, an welches man sich bei Fragen und Problemen wenden konnte. Außerdem gab es ein IT Büro, welches auch immer helfen konnte bei technischen Problemen. Zudem war das Lehrpersonal sehr freundlich und hilfsbereit und immer per Mail zu erreichen.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Gleich gut
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Ja
Wenn ja, welche?	Mir wurde bis jetzt noch nicht geantwortet. Zudem bin ich erst kurz vor dem Start des Sommersemesters wiedergekommen und hatte noch nicht viel Zeit mich darum zu kümmern.
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Es gibt Punkte von 1-10. Wenn man 5 Punkte erhalten hat, hat man den Kurs bestanden. Alles darunter ist als ungenügend zu betrachten.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	WG
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Nein
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Ich habe einen Tipp einer ehemaligen Erasmusschülerin erhalten, die sich auf den Seiten „Idealista“ und „Badi“ umgesehen hat. Mir persönlich hat meine WG gefallen, da man neue Leute kennenlernt und man nie alleine ist. Ich denke aber Studentenheime sind auch eine gute Sache, jedoch in Barcelona ziemlich teuer.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Spanien ist ein sehr schönes und vielfältiges Land mit sehr offenen Menschen, schönen Landschaften, coolen Traditionen und leckerem Essen. Die vielen Altstädte in Spanien sind sehr schön zu besichtigen und die Feiertage in den Städten sind immer einen Besuch wert. Barcelona ist eine sehr moderne und junge Stadt mit vielen Möglichkeiten sich mit anderen Leuten zu treffen und auszutauschen. Es ist eigentlich sehr sicher dort und es gibt viele verschiedene Möglichkeiten sich in der Stadt fortzubewegen. (Metro, Bus, Fahrrad, zu Fuß, etc.)

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Ja

Wenn ja, welche?

Auslandszusatzversicherung vom ADAC

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?	Viel höher
Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?	Ja
Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?	Erasmus
Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?	Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	750
Verpflegung pro Monat	150
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	13
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	50
Sonstiges pro Monat	50-100 für Freizeitaktivitäten, Museen, Reisen, etc.
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	1070

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	100
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	150

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?

Generell fand ich das Auslandssemester sehr hilfreich um zu lernen mit schwierigen Situationen umzugehen und sich an einer neue Umgebung anzupassen. Man kann seine Grenzen kennenlernen und die eigene Komfortzone verlassen.

Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.

Meine schönste Erfahrung war die ganzen neuen Leute kennenzulernen und internationale Kontakte verknüpfen. Außerdem war es schön so viele reisen ins gesamte Land zu machen und Spanien zu erkunden. Zudem ist es schön so nah am Strand gelebt zu haben.

Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.

Meine negativste Erfahrung war es, krank im Ausland zu sein, da man weit von seiner Familie weg ist. dies hat bei mir persönlich immer etwas Heimweh ausgelöst. ansonsten hatte ich keine negativen Erfahrungen.

Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.

Die größte Herausforderung war es eigentlich eine Wohnung zu finden. Da ich jedoch schon zweimal für eine längere Zeit im Ausland war, kannte ich die meisten Herausforderungen schon und wusste mit ihnen umzugehen.

Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes

4

Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?

Ja

Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?

Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen?

Ja